

Mittelstufenkonferenz  
im Einzugsgebiet  
der Oberstufe Herzogenbuchsee

# **Informationen zum Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1**

Herzogenbuchsee, im Herbst 2016

Welche Leistungen muss das Kind erbringen?

Es wird das „Beurteilungsmosaik“ angewendet.



Die Schulen der Region Herzogenbuchsee haben gemeinsam Vereinbarungen zum Übertritt in die Sekundarstufe (7. – 9. Klasse) getroffen:

### **Der Übertrittsentscheid**

Für die Empfehlung zur Zuweisung zu einem Schultyp der Sekundarstufe I stützen wir uns auf die

- prognostische Beurteilung des Lern- und Arbeitsverhaltens und der
- Sachkompetenz der Fächer Deutsch, Mathematik und Französisch.

### **Die Orientierungsarbeiten**

Wir führen an unserer Schule für die Fächer Deutsch, Mathematik und Französisch im Herbst der 6. Klasse je eine Orientierungsarbeit durch.

- Die Orientierungsarbeiten dienen der Überprüfung des eigenen Beurteilungsmassstabes.
- Die Mitteilung, dass ein Kind aufgrund der Orientierungsarbeit empfohlen oder nicht empfohlen werden kann, ist nicht statthaft.
- Die Orientierungsarbeiten werden in den normalen Unterricht eingebettet.

# ZEITPLAN des Übertrittsverfahrens in die Sekstufe 1

Wann	Was	Wer
<b>5. Schuljahr 1. Semester</b>		
	Nach den Herbstferien: <b>Informationselernabend</b> über das Übertrittsverfahren und die möglichen Bildungsgänge in der Sekundarstufe 1	Lehrpersonen der abgebenden Schule gemeinsam mit der Oberstufe
Während des Jahres	<b>Selbstbeurteilung</b> durch die Schülerinnen / Schüler	Lehrpersonen mit der Klasse
Im Laufe des Jahres <u>mindestens</u> einmal	<b>Elterngespräch</b> Standortbestimmung. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was leistet das Kind?</li> <li>- Welche Ziele müssen gesetzt werden?</li> <li>- Welche Massnahmen sind erforderlich?</li> <li>- Wie kann die Zusammenarbeit Schule – Eltern gestärkt werden?</li> </ul>	Lehrpersonen der Klasse mit den Eltern und dem Kind  Einladung durch Lehrperson oder auf Wunsch der Eltern

Wann	Was	Wer
<b>5. Schuljahr 2. Semester</b>		
Ende Schuljahr	<b>Beurteilungsbericht 5. Klasse</b>	Klassenteam an Eltern

Wann	Was	Wer
<b>6. Schuljahr 1. Semester</b>		
Oktober - Dezember	<b>Serie Orientierungsarbeiten</b> Deutsch / Franz / Mathematik	Lehrpersonen der abgebenden und der aufnehmenden Schule
November / Dezember	<b>Elterngespräch zum Übertritt</b> Wo steht das Kind? Welche Ziele müssen gesetzt werden? Sehen wir es gleich?	Lehrpersonen der Klasse mit den Eltern und dem Kind
Vor Ende Januar	Abgabe von Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll: <b>Antrag zum Übertritt</b>	Klassenlehrperson an Eltern

Wann	Was	Wer
<b>6. Schuljahr 2. Semester</b>		
	Wenn einig → <b>Unterschrift auf Protokoll</b> , evtl. Verzicht auf Gespräch	Eltern
Sonst vor Mitte Februar	<b>Elterngespräch (Übertrittsgespräch)</b> Ziel: Gemeinsamer Antrag zum Übertritt Sekundarstufe 1	Klassenlehrperson mit Eltern und Kind
bis 20. Februar	Wenn einig → <b>Unterschrift auf Protokoll</b> ,  Wenn nicht einig → <b>Schriftliche Anmeldung zu Kontrollprüfung an Schulleitung</b>	Eltern
März (DIN Woche 11)	<b>Kontrollprüfung</b> in den Fächern Deutsch, Mathematik und Französisch in Langenthal	Sekstufe 1 Langenthal
Bis Ende März	<b>Übertrittsentscheid</b> für Übertritt <b>ohne</b> Kontrollprüfung wird schriftlich eröffnet	Schulleitung abgebende Schule
Bis Mitte April	<b>Übertrittsentscheid</b> für Übertritt <b>mit</b> Kontrollprüfung wird schriftlich eröffnet	Schulleitung abgebende Schule
Rechtsmittelfrist	<b>Recht zur Einsicht der Prüfungsarbeiten</b>	Eltern
Ende Schuljahr	<b>Beurteilungsbericht 6. Klasse</b>	Klassenteam an Eltern

<b>7. Schuljahr 1. Semester</b>		
Bis Ende Januar	<b>Probese semester</b>	Gilt für die Kinder in der Sekundarschule

Grundlagen für das Gespräch  
im ersten Semester der 6. Klasse:

Blick zurück?	aktuell	Prognose
<p>Was hat das Kind bisher gezeigt? Wie waren die Leistungen im Laufe der 5. Klasse?</p> <p>Beurteilungsbericht der 5. Klasse</p>	<p>Aktuelle Beurteilung der Leistungen durch die Lehrkräfte Hauptgewicht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Deutsch</li><li>- Französisch</li><li>- Mathematik</li></ul> <p>Arbeits- und Lernverhalten des Kindes</p>	<p>Wie könnte sich das Kind noch entwickeln?</p>

# Was muss ein Schüler für das Niveau Sekundarklasse mitbringen?

## Allgemeine Anforderungen:

- effizient und sinnvoll lernen können
- Risikobereitschaft bei Neuem zeigen
- rascher Transfer
- Kind hat eigene Lernmotivation, arbeitet zielorientiert, ist beharrlich
- verfügt über genügend freie Kapazität, um neben der Schule noch einem Hobby nachzugehen (z.B. Sport, Musik, Lesen, Pfadi,...)
- hat Übersicht im formalen Bereich (Schrift und Darstellung)
- kann sich organisieren und hat Ordnung mit seinen Sachen (Pult, Hefte, Mäppchen)

## Deutsch:

Das Kind ...

- verfügt über einen grossen Wortschatz, welcher differenziert angewendet werden kann.
- kann flüssig und fehlerfrei lesen und erfasst den Sinn des Gelesenen.
- hat die Fähigkeit, Sprache grammatikalisch zu analysieren.
- kann das Wesentliche eines Gedankens schriftlich und mündlich formulieren.
- kann bekannte Rechtschreiberegeln mehrheitlich anwenden.
- kann fehlerhafte Wörter den bekannten Rechtschreiberegeln zuordnen.
- ist im Stande, ein Gespräch zu führen
- spricht verständlich, klar mit einer tragenden Stimme.

## Französisch:

Das Kind ...

- kann kürzere Texte **lesen, verstehen** und **schreiben** (Geschichten, Briefe, Anleitungen, Erlebnisse, Spielanleitungen).
- kann aus Filmen Informationen heraushören.
- fühlt sich sicher im **Präsentieren** von Arbeitsergebnissen, Vorträgen, Gedichten oder kleine Theaterszenen.
- kann sich zu einem Thema äussern.
- versucht, in Partner-oder Gruppenarbeiten Französisch zu sprechen.



## **Mathematik:**

Das Kind ...

- kann kleines und grosses Einmaleins fliegend (mit Umkehrungen).
- kann alle vier Grundoperationen mit natrlichen und Dezimalzahlen.
- kann eine Textaufgabe selbststndig in eine Gleichung umformen
- kann eigene Lsungsstrategie fr unbekannte / neue Aufgaben entwickeln.
- Geometrie: kann Werkzeuge richtig handhaben und erreicht eine saubere und przise Darstellungen von geometrischen Figuren.
- hat eine bersichtliche und saubere Heftfhrung.
- hat Interesse und Neugier fr schwierige Probleme.

# Richtwerte in den drei Hauptfächern beim Übertritt

Notendurchschnitt
6
5 ½
5
4 ½
4
3 ½
3

Niveau in der Sekstufe 1
Sekundarklasse
Realklasse
Pensum der 6. Klasse noch nicht erfüllt

